

Anschaffungen für die in der Universitätsbibliothek Basel deponierte Bibliothek der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft im Jahre 1978

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: ReferenceList

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **52 (1979)**

PDF erstellt am: **15.08.2022**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Anschaffungen für die in der Universitätsbibliothek Basel deponierte Bibliothek
der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft im Jahre 1978*

Einzelpublikationen: Sylvano Bussotti, Sadun (Partitur); Luigi Dallapiccola, Three questions with two answers (Partitur); Wolfgang Fortner, That time Samuel Beckett (Studienpartitur); Francesco Hoch, Dune (Partitur), Riflessioni sulla natura di alcuni vocaboli (Partitur); Paul Huber, Messe der Hohen Liebe (Partitur); Bruno Maderna, Aulodia per Lothar; Goffredo Petrassi, Orationes Christi (Partitur); Armin Schibler, «Audiens exaudieris», Berner Marsch für gemischten Chor a cappella (Partitur); Dieter Schnebel, Glossolalie 61; Karlheinz Stockhausen, «Am Himmel wandre ich» (Partitur), Herbstmusik (Partitur), Sternklang (Partitur); Wladimir Vogel, Dai tempi più remoti; Jacques Wildberger, Retrospective II; Bernd Alois Zimmermann, Présence (Partitur). – Aus einem *Sonderangebot* konnten im Berichtsjahr für die SMG ferner antiquarisch erworben werden: Tadeusz Baird, Colas Breugnon (Partitur); Conrad Beck, Streichquartett Nr. 3 (Taschenpartitur); Luciano Berio, Serenata Nr. 1 (Partitur); Alois Hába, Streichquartette Nr. 7 und Nr. 14 (Taschenpartituren); Ernst Krenek, Streichquartett Nr. 5, op. 65 (Taschenpartitur); Witold Lutoslawski, Paroles tissées (Studienpartitur), Slomkowy lancuszek i inne dziecinne utwory (Partitur); Bohuslav Martinu, Feldmesse (Partitur), Half-time (Partitur), Symphony No. 3 (Taschenpartitur); Darius Milhaud, Cinq symphonies pour petit orchestre (Partitur); Francis Poulenc, Les biches (Taschenpartitur); Albert Roussel, Sérénade, op. 30 (Taschenpartitur); Mátyás Seiber, Pastorale and burlesque (Taschenpartitur); Karlheinz Stockhausen, Mixtur, Nr. 16 (Partitur); Michael Tippett, String quartet No. 2 (Taschenpartitur); Wladimir Vogel, Arpiade (Partitur), 3 suites (dal «Thyl Claes») per orchestra (Partitur). – *Fortsetzungen:* Das Chorwerk, Heft 123; Richard Wagner, Sämtliche Werke, Band 3, Teil 4.

Als *Geschenke des Verlagshauses Universal-Edition* in Wien wurden die folgenden Musikalien als Deposita der SMG in den Katalog der Universitätsbibliothek Basel aufgenommen: Johann Sebastian Bach, Italienisches Konzert, Das Wohltemperierte Klavier, Teil 1 (Wiener Urtext Editionen); Pierre Boulez, Domaines pour clarinette; Frédéric Chopin, Improptus op. 29, 36, 51, op. post. (Wiener Urtext Edition); Paul-Heinz Dittrich, Rondo à la Rossini über den Ton d für Violoncello und Kontrabaß (Stimmen); Robert Schumann, Arabeske, op. 18, und Blumenstück, op. 19 (Wiener Urtext Edition); Michael Vetter, Hör-Spiele (Materialien zu freier musikalischer Verwendung), Heft 1–6.

*Musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen an Schweizer Hochschulen
Winter 1979/80 und Sommer 1980*

Abkürzungen: S = Seminar, Pros = Proseminar, CM = Collegium musicum, Ue = Übungen.
Angabe der Stundenzahl in Klammern

Basel

WS 1979/80: Prof. H. Oesch: HauptS I: Übungen zur Musik des Mittelalters (mit weiteren Dozenten) (2); Arbeitsgemeinschaft zur Musik des 20. Jahrhunderts (2); Dokto-